

Wer wird „Student/in des Jahres“?

15.10.2026, 10:00 | Wissenschaft, Forschung, Bildung

Pressemitteilung von: *idw - Informationsdienst Wissenschaft*

Wer wird „Student/in des Jahres 2027“? Der Deutsche Hochschulverband (DHV) und das Deutsche Studierendenwerk (DSW) suchen zum zwölften Mal die Studentin, den Studenten oder das Studierendenteam des Jahres. Mit dem Preis zeichnen DSW und DHV herausragendes studentisches Engagement aus. Das Preisgeld beträgt 5.000 Euro und wird vom Stifterverband gestiftet. Ausgezeichnet werden Studierende oder Teams, die sich über die Leistungen im Studium hinaus in besonderer, innovativer und möglichst einzigartiger Weise engagieren – egal in welcher Form. Der Preis wird am 22. März 2027 auf der „Gala der Deutschen Wissenschaft“ in Berlin feierlich verliehen.

„Es gibt erfreulich viele unter den rund 2,9 Millionen Studierenden, die über ihr Fachstudium hinaus in Staat und Gesellschaft, Politik und Vereinen ehrenamtlich engagiert sind und sich vorbildhaft für unser Gemeinwesen einsetzen“, erklären DSW-Präsidentin Professorin Dr. Beate A. Schücking und DHV-Präsident Professor Dr. Dr. h.c. Lambert T. Koch. „Dieses Engagement wollen DHV und DSW mit der Auszeichnung ‚Student/in des Jahres‘ sichtbarer machen, indem sie einem besonders positiven Beispiel studentischen Engagements Öffentlichkeit verschaffen.“

Beide Preisausrichter rufen dazu auf, bis zum 31. Dezember 2026 Kandidatinnen und Kandidaten für die Auszeichnung vorzuschlagen. Interessierte finden nähere Informationen im folgenden Ausschreibungstext:
<https://www.hochschulverband.de/student-des-jahres.pdf>

Bisherige Preisträgerinnen und Preisträger waren:

1. der Medizinstudent Christoph Lüdemann von der Universität Witten/Herdecke, der über den von ihm mitaufgebauten Verein „L'appel Deutschland“ Hilfe zur Selbsthilfe in Ruanda und Sierra Leone leistete (2016),
2. das von 16 Architekturstudierenden der Technischen Universität Kaiserslautern getragene Bauprojekt Spinelli Barracks Mannheim, bei dem diese gemeinsam mit Flüchtlingen einen Holz-Pavillon auf einem ehemaligen Kasernengelände des US-Militärs entwarfen, planten und errichteten, das den Bewohnerinnen und Bewohnern in der Erstaufnahmeeinrichtung inzwischen als Begegnungsstätte und Rückzugsort dient (2017),
3. der Medizinstudent Philipp Humbsch von der Charité – Universitätsmedizin Berlin aus Frankfurt/Oder. Er ist Urheber und Motor der Initiative „Jeder kann ein Held sein“, die seit 2016 insbesondere Grundschüler in strukturschwachen Gebieten Brandenburgs kostenlos in Erster Hilfe unterrichtet und sie dadurch zugleich für weiteres ehrenamtliches Engagement in freiwilligen Hilfsorganisationen des Bevölkerungsschutzes sensibilisiert (2018),
4. die Medizinstudentin Wiebke Gehm von der Universität Rostock, leitendes Mitglied der studentischen Initiative „TNA – Tommy nicht allein“, bei der sich Studierende seit 2015 in ihrer Freizeit um hilfsbedürftige Patientinnen und Patienten in der Rostocker Kinderklinik kümmern (2019),
5. der Medizinstudent Sagithjan Surendra von der Universität Erlangen-Nürnberg, der Gründer und Motor des „Aelius Förderwerks“ ist, das seit 2017 Kinder und Jugendliche aus nichtakademischen Elternhäusern, oftmals mit Migrationshintergrund, über ein breites ideelles Förderangebot auf ihrem Bildungsweg unterstützt (2020),
6. die „TechAcademy“, eine 20-köpfige Gruppe von Studierenden der Goethe-Universität Frankfurt am Main, die die digitale Kompetenz ihrer Kommilitoninnen und Kommilitonen aus allen Fachbereichen und Disziplinen mit kostenlosen Seminaren fördert (2021),
7. 15 Studierende der Katholischen Hochschule Nordrhein-Westfalen (katho) aus dem Fachbereich Sozialwesen am Standort Aachen, die durch Ihre Katastrophenhilfe beim Jahrhunderthochwasser in Stolberg viele Betroffene

uneigennützig unterstützten (2022),

8. sieben Studierende unterschiedlicher Fachrichtungen aus Hannover, Berlin und Hamburg für die Gründung und ihr herausragendes Engagement in der Gruppe „Hanover Helps e.V.“. Die Studierendengruppe hat direkt nach Beginn des russischen Angriffskriegs auf die Ukraine Hilfslieferungen gestartet, Spendengelder gesammelt, Kinderspielflächen in den Aufnahmehallen auf dem Messegelände Hannover errichtet sowie hunderte gepackte Schulanzen an bedürftige Schülerinnen und Schüler in der Region Hannover verteilt (2023),

9. der aus Kamerun stammende Student der Elektrotechnik der RWTH Aachen Contimi Kenfack Mouafo für die Gründung des Vereins „3 E's 4 Africa“, der seit 2020 afrikanische Studierende und Promovierende an Hochschulen in Afrika unterstützt. Ziel ist es, durch Education, Empowerment und Ecofriendliness Forschungsprojekte zu Energiewende, Klimawandelbekämpfung und Klimawandelanpassung zu fördern (2024),

10. der Lehramtsstudent Noah Dejanovic von der Universität Leipzig, der als Kind selbst körperliche, psychische und sexualisierte Gewalt erfuhr und sich unter anderem mit dem Projekt „Kinderschutz im Studium“ für die Aufklärung und Sensibilisierung von Studierenden und Lehrenden in Bezug auf Kindeswohlgefährdung und Missbrauch einsetzt (2025),

11. der Informatikstudent Marian Grau von der Universität Konstanz, der sich aufgrund der Erfahrung mit seinem schwerstbehinderten und früh verstorbenen Bruder intensiv für ähnlich betroffene Familien engagiert. Als Autor und Botschafter des Deutschen Kinderhospizvereins schafft er Bewusstsein für deren Lage, während er als Pate beim Verein Philip Julius e.V. das Projekt „Von Geschwistern für Geschwister“ ins Leben gerufen hat, um Jugendliche in vergleichbaren Situationen zu unterstützen (2026).

- Der Deutsche Hochschulverband ist die bundesweite Berufsvertretung der Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler in Deutschland mit rund 34.000 Mitgliedern. (<http://www.hochschulverband.de>)

- Das Deutsche Studierendenwerk vertritt als Verband der 57 Studierendenwerke in Deutschland deren Interessen sowie die sozialpolitischen Belange der Studierenden. (<https://www.studierendenwerke.de>)

Deutscher Hochschulverband

MatthiasJaroch (Mitarbeiter in der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit)

(0228) 902 66 - 33

jarocho@hochschulverband.de

News-ID: 1326906 • Views: 73 (Stand: 24.10.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/1326906/Wer-wird-Student-in-des-Jahres-idw.html>